

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Walle vom 05.10.2020 im Ortsamt West**

Nr.: XIII/07/2020

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 19.35h

Anwesende:

Herr Alexander Becker
Herr Jens Hirschberg
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Herr Jens Oldenburg
Herr Franz Roskosch
Herr Jörg Tapking
Frau Witt (i.V. für Herrn Pohlmann)

verhindert ist:

Herr Jürgen Pohlmann

Gäste:

Herr Brandewiede, Umweltbetrieb Bremen
zwei Bürger

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/06/20 vom 07.09.2020

TOP 3: Zustand von Straßen- und Parkbäumen im Stadtteil
dazu eingeladen:
Herr Günther Brandewiede, Umweltbetrieb Bremen

TOP 4: Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung:

TOP 7: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

Redezeitbegrenzung:

An dieser Stelle weist die Vorsitzende auf den in der Beiratssitzung vom 30.09.2020 gefassten Beschluss hin, wonach dort die Redezeit innerhalb von Diskussionen auf zwei Minuten, bei Berichten etc. auf 2x2 Minuten und bei persönlichen Erklärungen auf fünf Minuten begrenzt ist.

Stellungnahme FA: Der Ausschuss spricht sich für ein Verfahren analog zum Beiratsbeschluss vom 30.09.20 aus.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/06/20 vom 07.09.2020
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Zustand von Straßen- und Parkbäumen im Stadtteil

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Brandewiede vom Umweltbetrieb Bremen zu Gast. Unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss wird u.a. Folgendes dargestellt:

- Seit 2 – 3 Jahren ist ein erhöhtes Absterben von Straßen- und Parkbäumen in Walle zu beobachten.
Hintergrund: Neben Pilzbefall führen die seit drei Jahren bestehenden trockenen Sommer zum Tod von Bäumen, auch 80 – 120 Jahre alte Exemplare überstehen die Temperaturveränderungen nicht.
- Mittelfristig werden die heißen Temperaturen zu einer Veränderung im Stadtbild führen. Klimaresistente Sorten sind zu identifizieren und für Nachpflanzungen zu verwenden.
- An der Nordstraße sind Neupflanzungen 2x eingegangen.
Jeder neu angepflanzte Baum benötigt innerhalb der Entwicklungspflege 2x300Liter Wasser/Woche. Der erhöhte Wasserbedarf ist über das bestehende Pflegebudget nicht gewährleistet.
- Deutlich hingewiesen wird auf die Bedeutung der Bestandspflege. Die Nach- oder Neupflanzung von zierlichen Bäumen erreicht nicht den Klimaschutz, den alte Bäume für die Umwelt und die Bewohner*innen in den Stadtteilen leisten.
Zusätzlich dargestellt wird die stadtteil- bzw. ortsteilprägende Bedeutung alter, mächtiger Bäume, auf die nicht verzichtet werden sollte. Markante Bäume, wie beispielsweise auf dem Wartburgplatz oder auf dem Waller Friedhof, muss eine besondere Beachtung und intensiver Schutz zuteilwerden.
- Straßenbäume müssen durch Poller vor Beschädigungen durch parkende PKWs geschützt werden. Bitte UBB melden, wenn Schutzpoller fehlen oder umgefahren wurden.
- Städte mit höheren Budgets können den Bestand wesentlich besser schützen.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss fordert die Senatorin für Stadtentwicklung, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung auf, für eine durchgehend ausreichende Bewässerung der Straßen-, Park- und Friedhofsbäume durch den Umweltbetrieb Bremen zu sorgen.

Der Ausschuss fordert das Ressort weiterhin auf, neben der Neupflanzung von jungen Bäumen die überaus wichtige Bestandspflege nicht zu vernachlässigen.

Für beide Punkte sind dem Umweltbetrieb Bremen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

(Der mündlich gefasste Beschluss wird im Nachgang durch den Ausschusssprecher und die Vorsitzende verschriftlicht.)

TOP 4: Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen

Sachstand Bürgerantrag Situation Dedesdorfer Platz/Waller Mitte

Besprochen wird die Einsetzung eines zeitlich begrenzten Runden Tisches, um die Thematik gemeinsam mit Antragsteller*innen des Bürgerantrags, Vertreter*innen von BI, Behörden, Ausschuss und Anliegern ausführlich zu besprechen.

Ergebnis (einstimmig): Der Ausschuss spricht sich für die Einsetzung eines RT aus.

Bürgerantrag Radwegweiterung Waller Heerstraße / Protected Bike Lanes und Rückäußerung SKUMS vom 17.09.2020 zu: Beleuchtung Waller Park (parallel zur Waller Heerstraße)

Die Behörde stellt dar, dass Grünanlagen in Bremen grundsätzlich nicht beleuchtet werden. Ausnahmen stellen Wege dar, die zu Schulen und KiTas führen. Am Waller Park gibt es die Möglichkeit, den Fußweg auf der anderen Seite zu nutzen.

Ergebnis: Zunächst soll das Ergebnis zum Antrag „Protected Bike Lane“ abgewartet werden, dann erneute Befassung im Ausschuss.

Bürgerantrag Keithstraße: weitere Schritte möglich?

Versucht werden soll, einen Haushaltsantrag für 2021 zu stellen. Der Ausschusssprecher entwirft einen Vorschlag zur Abstimmung in der gemeinsamen FA-Sitzung „Bau“ am 07.10.2020

Bürgeranfrage: Ampelschaltung Utbremer Kreisel

Ein Bürger stellt dar, dass motorisierte Fahrzeuge im Kreisel gegenüber Fahrrädern bevorzugt werden. Radfahrer*innen müssten bei einer Querung 2x (zum Teil länger) warten. Ausschussmitglieder bestätigen die Beobachtung.

Ergebnis: Im ASV soll nachgefragt werden, ob die Umschaltzeiten verändert werden können.

Bürgerbeschwerde: Verkehrssituation illegales Parken Kreuzung Elisabethstraße/ Vege-sacker Straße

Lt. des Bürgers komme es immer wieder zu Gefährdungen in diesem Bereich, betroffen sind insbesondere jüngere Kinder auf dem Weg zu Schule und Kita.

Eine ungenügende, unübersichtliche Verkehrssituation entlang der zur Vege-sacker Straße führenden und abgehenden Nebenstraßen wurde mehrfach, auch mit Polizei, ASV und Ordnungsamt thematisiert. Es handelt sich primär um ein Überwachungsproblem. Bürger*innen sollten gefährdend parkende Fahrzeuge direkt der Polizei melden.

Ergebnis: Im ASV soll angefragt werden, ob es speziell zu dieser Kreuzung Verbesserungsvorschläge gibt.

Bürgerbeschwerde „Raserei in der Langen Reihe“

Der angekündigte Bürgerantrag in dieser Angelegenheit ist bislang nicht eingegangen. Planungsideen für weitere/wesentliche Veränderungen in diesem Bereich bestehen im FA aktuell nicht. Die Straße wird im Zuge der Einrichtung der vorgesehenen Fahrradpremiumroute neugestaltet.

Ergebnis: Der Eingang des Antrags soll abgewartet werden.

Bürgeranfrage: Einführung bewirtschaftetes Parken an Teilen der Waller Heerstraße
Aufgefallen ist aktuell die Setzung von VZ „Parken mit Parkschein“

Ergebnis: Im ASV soll erneut zu den Details nachgefragt werden.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Rückäußerung ASV vom 09.09.2020 zum Beiratsbeschluss vom 27.02.2020 „Umgestaltung Schulze-Delitzsch-Straße“

Ergebnis:
Kenntnisnahme. Das Schreiben soll zusätzlich im FA „Quartiersentwicklung“ angesprochen werden.

Rückäußerung SKUMS vom 09.09.2020 zum Beiratsbeschluss vom 12.05.2020 „Prüfung der Einrichtung weiterer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge“

Kenntnisnahme

Zum Beiratsbeschluss vom 25.06.2020 „Nistplätze für Mauersegler“

Eine Rückäußerung der Behörde liegt trotz Nachfrage noch nicht vor.

Kenntnisnahme

Blocklanddeponie: Planfeststellungsverfahren für wesentliche Änderungen auf dem Gelände
Eine Fristverlängerung wurde bis zum 23.10.2020 genehmigt. Auf Wunsch des Ausschusses findet am 07.10.2020 eine gemeinsame Sitzung der FAe „Bau, Umwelt und Verkehr“ der Beiräte Walle, Gröpelingen, Findorff zur Thematik statt.

Ergebnis: Kenntnisnahme
Der Ausschuss kann vollzählig teilnehmen.

Rückäußerung SKUMS zu den Beiratsbeschlüssen vom 25.06.2020 „Verschiebung Taxi-Stand vom Waller Ring/Pickkamp zum Waller Bahnhof“ und „Umwandlung freigewordene Taxiplätze in Fahrradstellplätze u.a.“

Ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Taxenverband soll durch das ASV organisiert werden.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
Antwortschreiben ASV vom 15.09.2020 zur Frage nach der Einrichtung von Halteverboten St.-Magnus-Straße und dem Charakter der dortigen Parkstreifen

Lt. ASV handelt es sich um einen angelegten Parkstreifen. Die Halteverbote gelten nur für die Fahrbahn.

Offene Frage der AfD aus den Beiratssitzung vom 30.09.2020 zur St.-Magnus-Straße?

Nein, es ist nichts mehr weiterzugeben.

Information dbs vom 17.09.2020: Neueinrichtung Containerplatz Holsteiner Straße

Positiverweise wird auf dem REWE-Parkplatz ein Containerstandort für Glas und Textilien eingerichtet.

Wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserabsenkung in Bremen-West Lankenauer Straße

Die Erlaubnis ist bis zum 30.10.2020 befristet.

Verkehrsordnung Nr. VAO.0032/01/2020 Melanchthonstraße

Anordnung Zusatz zeitliche Beschränkung in Richtung St.-Magnus-Straße „Werktags von 7 – 14h“

Verkehrsordnung Nr. VAO.0519/12/2019 Wiedaustraße

Anpassung der Beschilderung zwischen Zufahrt Tiefgarage und Waller Heer Straße

Verkehrsordnung Nr. VAO.0363/072020 Steffensweg

Demontage VZ 283-Ende in Höhe Söderblumstraße

Verkehrsordnung Nr. VAO.1145/08/2016 Osterfeuerbergstraße

Versetzung Bake, um Platz für drei weitere Fahrradbügel zu schaffen

Beschilderung Kleingartengebiet

Die unlängst demontierten Hinweisschilder sind nach Beschwerden von Bürger*innen und Beirat wieder aufgestellt worden.

Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss:

- Soll ein absolutes Halteverbot im Bereich Sandstedter Straße / Braker Straße eingerichtet werden? Der Verkehrssachbearbeiter fragt nach.
- Die elektrische Anzeigetafel an der Haltestelle „Gustavstraße“ ist noch nicht montiert. Dazu erfolgt eine Nachfrage bei der BSAG.
- Vor dem Kita-Eingang Kieler Straße ist der Absperrbügel umgefahren worden. ASV/UBB um Ausbesserung bitten.
- Der Ausschussprecher stellt nach einem Ortstermin erste Planungen des GEWOBA-Projekts „Ungewöhnlich wohnen – Kids in der Stadt“ vor. Das Gebiet „An der Meente“ soll dazu entwickelt werden. Im Moment sei „alles Mögliche“ vorstellbar. Ein Wettbewerb dazu findet 12/2020 statt.

Vorsitz/Protokoll

stellvertr. Ausschussprecher:

Petra Müller

Jörg Tapking